

**Montag, 14. August 2023**

### **Schwächeres Marktumfeld belastet Rapssaatnotierungen**

Am vergangenen Freitag gerieten die EU-Rapssaatfutures im Fahrwasser des nachgebenden US-Sojakomplexes und der leichteren Roh- und Pflanzenölmärkte unter Abgabedruck und beendeten die Euronext-Sitzung 3,75 bis 7,50 t unter dem Vortagsniveau. Der führende November-Kontrakt 2023 notierte zum Börsenende bei 456,25 (-4,75). Die kanadischen Canola-Futures folgten ebenfalls den negativen Vorgaben der Außenmärkte und gaben entsprechend nach. Der Frontmonat November 2023 notierte zum ICE-Handelsschluss bei 761,90 Can-\$/t (-11,30).

### **US-Sojakomplex schließt schwächer, - USDA-Bericht kann Verluste nicht verhindern**

Obwohl der USDA-Bericht vom Freitag eher „bullische“ Tendenzen aufzeigte, gab der gesamte US-Sojakomplex nach. Das USDA vermeldete für die Saison 2023/2024 eine geringere US-Sojabohnenerzeugung sowie kleinere Endbestände. Dies konnte den Marktverlauf aber nicht stützen. Die Marktteilnehmer folgten vielmehr die aktuellen Wetterprognosen, mit mehr Regen für den August und damit auch besseren Ertragsaussichten. Innerhalb der heutigen CBoT-Computerbörse notieren alle drei Sojaprodukte deutlich im grünen Bereich !!!

### **Getreidefutures zeigen sich nach USDA-Report größtenteils schwächer**

Der am vergangenen Freitag veröffentlichte USDA-Bericht, zeigte zwar eine leichte Abwärtskorrektur der US-Ernteproggnose beim Weizen und Mais an, allerdings waren diese auch so erwartet worden und entsprechend schon eingepreist. Der US-Markt konzentrierte sich mehr auf die guten Wetterprognosen und rutschte so in den roten Bereich. An der Euronext folgte der Mais den CBoT-Daten ins Minus. Die Weizenfuture schlossen gestützt von Meldungen, dass Russland alle Schiffe im Schwarzen Meer als potenzielle militärische Ziele betrachtet, moderat freundlicher !!!